Presseinformation

19. April 2007

Pilotprojekt in Hollabrunn „Sei stark und sag NÖ“

Mikl-Leitner: Vernetzung eines Bezirkes bringt wichtige Impulse

Im Bezirk Hollabrunn arbeiten Gemeinden, Behörden, Schulen, Elternvereine, Exekutive, Vereine, Veranstalter, Gastronomie und Handel an einem gemeinsamen Ziel: der Erweiterung des Problembewusstseins betreffend Jugend und Alkohol, Nikotin, Ausgehzeiten und Aktivitäten, welche die Jugend vor negativen Einflüssen schützen sollen. Eine derart umfangreiche Aktivität im Bereich des Jugendschutzes hat es gebündelt in einer Region bisher nicht gegeben.

Für Jugend-Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner ist dies die einzig richtige Strategie: „Dieses Engagement im Bezirk Hollabrunn ist vorbildhaft und kann Modell für weitere Aktivitäten in den Bezirken unseres Landes sein.“ Fachvorträge in Schulen unter dem Titel „Mehr Spaß mit Maß“, gezielte Lehrerfortbildung, Workshops der Fachstelle für Suchtvorbeugung, ein Alkoholfrei-Cocktailwettbewerb, Plakataktionen, Beratungen und Kontrollen, Erhebungen in Jugendtreffs, Aktionen von Gastronomie und Handel sowie intensive Informationsarbeit und Dokumentation sind sichtbare Auswirkungen des Pilotprojektes in Hollabrunn. Der Slogan „Sei stark und sag NÖ“ wurde von SchülerInnen der BHAK Hollabrunn entwickelt, welche die Aktivitäten im Rahmen einer eigenen Schulprojektarbeit umfassend begleiten.

Nach einer mehrmonatigen umfangreichen Planungs- und Vorbereitungsphase wurde gestern, 18. April, in der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn in Anwesenheit der Jugend-Landesrätin der Startschuss für die Initiative gegeben. Die Gesamtkoordination dieses Projektes liegt bei der Bezirkshauptmannschaft und beim NÖ Landesjugendreferat, das mit seinem Weinviertler Jugendservice aktiv in alle Prozesse eingebunden ist. „Jugendschutz wird im Bezirk Hollabrunn zur Querschnittsmaterie. Wir geben damit der Jugend die Freiheit, die sie will, und die Sicherheit, die sie braucht“, so Mikl-Leitner.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Jugendreferat, Telefon 02742/9005-13266, www.jugend-ok.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at